

So mahnen richtige Männer ab!

Personalabteilungen großer Konzerne bedienen sich zunehmend Anwaltskanzleien, die darauf spezialisiert sind, Betriebsräte und ihre Gewerkschaften klein zu kriegen

Große Anwaltskanzleien und Media-Agenturen fungieren zunehmend wie Wirtschaftsunternehmen und bieten Fachtagungen für Unternehmen an mit dem Ziel, Betriebsräte und Beschäftigte systematisch durch Bespitzelung, Abmahnungen, Kündigungen, Bestechung, Diffamierung und Spaltung der Belegschaft einzuschüchtern und zu bekämpfen.

Hamburg darf als ein Zentrum von Union Busting gelten. Hier tummeln sich auffällig viele Vertreter eines Hardcore-Arbeitsrechts, die regelrecht Krieg

gegen Beschäftigte, Betriebsräte und Gewerkschafter_innen führen.

Diese aggressiven Arbeitgebemethoden sind kein Einzelfall, sie geschehen mit Hilfe professioneller Anwälte und Berater und haben zu einer Flut von Arbeitsgerichtsverfahren geführt.

Im September beehrten gleich zwei dieser Union Busting Institute Hamburg.

Am 16.9. schulte die berühmte Kanzlei Schreiner +Partner Personalverantwortliche im Grand Elysee in Sachen Kündigung, Abmahnung und Beherr-

sung von Betriebsräten.

Vom 23.-25.9. schulte das Institut BWRmed!a Personalverantwortliche zu Kündigung von Betriebsratsmitgliedern, Streikbrechereinsatz auch ohne Beteiligung des Betriebsrats. (s. Foto unten)

Zur Überwachung und Kontrolle: „So dürfen Sie Arbeitsleistung und Verhalten Ihrer Mitarbeiter überwachen, die Kündigung einer schwangeren Mitarbeiterin, Arbeitsrecht für Männer – Kühnkompetent – kreativ. So mahnen richtige Männer ab: Mit dem brandneuen Abmahnungs-Notfall-Koffer!“ Zitate aus dem Hause bwrmedia.

Die Arbeitgebertage BWRmed!a bilden eine Schnittstelle zwischen etablierten Kanzleien, verrufenen Hardcore-Anwälten, Uni-Professoren und Unternehmern mit gesteigertem Aggressionspotenzial. Regelmäßiger Referent ist z.B. Mathias Kühnreich aus der einschlägigen Anwaltskanzlei „Buse Heberer Fromm“. Diese belässt es nicht bei der Theorie, sondern ist aktiv in die Zerschlagung von Betriebsräten involviert, so für die Steakhaus-Kette Maredo und den Call-Center-Betreiber Sellbytel.

Die Strategie ist dieselbe wie bei den geplanten Freihandelsverträgen; Konzerne und Lobbyisten wollen sich sämtlicher Lebensbereiche bemächtigen. Die privaten Schiedsgerichte bei Investorenschutzklagen werden genau von solchen Kanzleien und Anwälten besetzt, die durch diese Verfahren hohe Gewinne einstreichen.

Siehe auch: <http://arbeitsunrecht.de/>

Weitere Informationen unter: Elmar Wigand/Werner Rügemeier: „Studie Union Busting in Deutschland“, Veröffentlicht bei der Otto-Brenner-Stiftung



Am 24.9. fand in Hamburg/ Speicherstadt eine Protestkundgebung anlässlich der Arbeitgebertage von BWRmed!a statt. Ca. 70 Kolleg_innen forderten diese aggressive Praxis zu beenden. Im Bild (Mitte) Elmar Wigand